

Nutzungsproblem

Über 18 Millionen Tonnen noch verzehrbare Nahrungsmittel werden allein in Deutschland pro Jahr in die Tonne geworfen. Dies entspricht ungefähr einem Drittel des aktuellen Nahrungsmittelverbrauchs von 54,5 Millionen Tonnen. Diese Verluste an lebensmitteltauglichen Produkten stellen nicht nur ein ethisches, sondern auch ein ökologisches und ökonomisches Problem dar.

In Hinsicht auf die Landwirtschaft bedeutet es, dass mehr als 2,6 Millionen Hektar Land ohne Nutzen bewirtschaftet werden und folglich 48 Millionen Tonnen Treibhausgase umsonst entstehen. Auch das Vernichten dieser weggeworfenen Nahrungsmittel durch Müllverbrennungsanlagen benötigt eine Menge an Rohstoffen, Energie und Wasser. Demnach werden wertvolle Ressourcen verschwendet. Der Lebensmittelverlust liegt bei insgesamt 18 Tonnen wovon 60% auf dem Weg vom Produzenten zum Großverbraucher verloren gehen und fast 40% beim Endverbraucher. Je näher man in der Wertschöpfungskette dem Verbraucher kommt, desto höher ist das Vermeidungspotenzial mit fast 5 Millionen Tonnen an Lebensmitteln. D.h. durch sorgsameren Umgang mit Nahrungsmitteln würden bis zu 67 Millionen Tonnen CO²-Äquivalente vermieden werden können.

Den Menschen ist oftmals das Ausmaß einer weggeschmissenen Brotscheibe nicht vorstellbar, da die Nahrungsmittel an Wert verloren haben. Es wird unkontrolliert eingekauft, so dass Nahrungsmittel im Kühlschrank nicht verzehrt werden und dann in der Tonne landen.

Lösungsansatz

Bereits heute könnten 10 Millionen Tonnen Lebensmittel gerettet werden. Durch sorgsameren Umgang mit Lebensmitteln, verbessertes Management und veränderten Konsumgewohnheiten können Verluste vermieden werden.

Laut einer Studie des BMEL sind Aufklärungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen notwendig, um die Verluste zu vermeiden. Durch bessere Einkaufsplanung und passende Zubereitung von Mahlzeiten könnte gegengesteuert werden.

Dies wird in der Anwendung aufgegriffen und den Nutzern des Systems die Möglichkeit geboten Lebensmittel effizient auszunutzen. Es werden die Möglichkeiten geboten Spontankäufe, vergessene Lebensmittel im Kühlschrank, Unwissenheit zu unterbinden und der Möglichkeit von alternativen Lösungen gegenüber dem entsorgen im Mülleimer.